



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM
RHEINPFALZ

VERKEHRSUNFALLSTATISTIK

Polizeiinspektion Bad Dürkheim
Jahresbericht 2022

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Statistik auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

Inhalt

1	Dienstbezirk der Polizeiinspektion Bad Dürkheim	5
2	Kurzübersicht zur Verkehrsunfallentwicklung 2022	6
	Hauptunfallursachen.....	6
3	Kernaussagen und Tendenzen der Verkehrsunfallentwicklung 2022.....	7
4	Verkehrsunfallentwicklung	8
4.1	Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	8
4.2	Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden.....	8
4.2.1	Verkehrsunfälle mit Getöteten.....	9
4.2.2	Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten	10
4.2.3	Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten	10
4.2.4	Verunglückte Personen.....	11
4.3	Verkehrsunfälle mit Flucht (§142 StGB)	12
5	Risikogruppen	13
5.1	nach Alter	13
5.1.1	Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern (0 - 14 Jahre).....	13
5.1.2	Verkehrsunfälle mit Beteiligung Junger Fahrer (18 - 24 Jahre).....	14
5.1.3	Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥65)	16
5.1.4	Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥75)	17
5.2	nach Art der Verkehrsbeteiligung	19
5.2.1	Risikogruppe Rad- und Pedelec-fahrende	19
5.2.2	Risikogruppe motorisierte Zweiräder mit amtlichen Kennzeichen.....	20
5.2.3	Risikogruppe LKW-Fahrende.....	21
6	Unfallursachen	23
6.1	Gesamtzahl der Unfälle unter Einwirkung berauschender Mittel	23
6.1.1	Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss	23
6.1.2	Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss	24
6.2	Unfallursache Abstand	24
6.3	Unfallursache Geschwindigkeit	25
6.4	Unfallursache Überholen	25
6.5	Unfallursache Vorfahrt.....	26
6.6	Unfallursache Wild.....	26

7	Regionales Verkehrsunfallaufkommen	27
	Gesamtzahl Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften	27
8	Verkehrsunfallbekämpfung durch die Polizei.....	28
8.1	Die Verkehrsunfallkommission	29
8.2	Verkehrsprävention	29
8.3	Repression	30
8.3.1	Geschwindigkeitsmessungen.....	30
8.3.2	Fahrten unter Alkoholeinfluss.....	30
8.3.3	Fahrten unter Drogeneinfluss.....	31
8.4	Verhinderte Trunkenheitsfahrten	31
9	Quellen	31

1 Zum Dienstbezirk der Polizeiinspektion Bad Dürkheim

Die Polizeiinspektion Bad Dürkheim betreut das Straßennetz der Stadt Bad Dürkheim und der Verbandsgemeinden Freinsheim und Wachenheim. Hinzu kommen 35 km Bundesstraßen, 65 km Landesstraßen und 27 km Kreisstraßen - dies auf einer Fläche von 209,41 qkm.

Neben dem hier zugelassenen Fahrzeugbestand wirken sich auch

- eine vergleichsweise hohe Zahl an Berufspendlern,
- zahlreiche motorisierte Übernachtungsgäste und
- die im Vergleich zu anderen Regionen sehr zahlreichen Tagesausflügler und Festbesucher vornehmlich an Wochenenden

nicht nur auf die Verkehrsabläufe, sondern auch auf das Unfallgeschehen aus.

Basierend auf den aktuellen Bevölkerungsdaten¹ waren im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Bad Dürkheim insgesamt 44.020 Personen amtlich gemeldet. Die größte Altersgruppe stellen die Senioren im Alter von über 65 Jahren mit 11.877 Personen dar. Die zweitgrößte Gruppe besteht mit 11.592 Personen aus den 50- bis 65-Jährigen.

	Einwohnerzahl	Anzahl Verkehrs unfälle	Unfallhäufigkeitszahl (VU pro 100.000 Einwohner)
alle Altersgruppen	44.020	1.349	3.058
Kinder (0-14)	5.626	22	391
Jugendliche (15-17)	1.139	18	1.580
Junge Erwachsene (18-24)	2.543	184	7.236
Erwachsene (25-64)	22.835	1.064	4.660
Senioren (ab 65)	11.877	381	3.208

¹ Bevölkerungszahlen des Statistischen Landesamtes, Stand: 31.12.2021

2 Kurzübersicht zur Verkehrsunfallentwicklung 2022

Verkehrsunfälle*	2022	2021	Veränderung absolut	Veränderung in %	
VU Gesamt	1349	1350	- 1	- 0,1 %	↘
VU mit Getöteten	2	0	+ 2	+ 200 %	↗
VU mit Schwerverletzten**	34	40	- 6	- 15 %	↘
VU mit Leichtverletzten	125	100	+ 25	+ 25 %	↗
Verkehrsunfallfluchten	388	373	+ 15	+ 4 %	↗

Risikogruppen*	2022	2021	Veränderung absolut	Veränderung in %	
Kinder (0-14 Jahre)	26	8	+18	+ 225 %	↗
Junge Fahrende (18-24 Jahre)	184	200	- 16	- 8 %	↘
Senioren (ab 65 Jahre)	381	337	+ 44	+ 13,1 %	↗
LKW-Fahrer	130	152	- 22	- 14,5 %	↘
Fahrer motorisierte Zweiräder	43	44	- 1	- 2,3 %	↘
Fahrrad-/ Pedelec-fahrende	56	52	+ 4	+ 7,7 %	↗

Hauptunfallursachen*	2022	2021	Veränderung absolut	Veränderung in %	
Alkohol	37	20	+ 17	+ 85 %	↗
Drogen	5	2	+ 3	+ 150 %	↗
Geschwindigkeit	64	88	- 24	- 27,3 %	↘
Abstand	488	426	+ 62	+ 14,6 %	↗
Überholen	19	17	+ 2	+ 11,8 %	↗
Vorfahrt	81	79	+ 2	+ 2,5 %	↗

Verunglückte***	2022	2021	Veränderung absolut	Veränderung in %	
Gesamt	196	162	+ 34	+ 21,0 %	↗
Getötete	2	0	+ 2	+ 200 %	↗
Schwerverletzte	36	42	- 6	- 14,3 %	↘
Leichtverletzte	158	120	+ 38	+ 31,7 %	↗

*Gesamtzahl Verkehrsunfälle

**als schwerverletzt gilt eine Person bei stationärer Krankenhausaufnahme von mehr als 24h

***Anzahl der körperlich geschädigten Personen

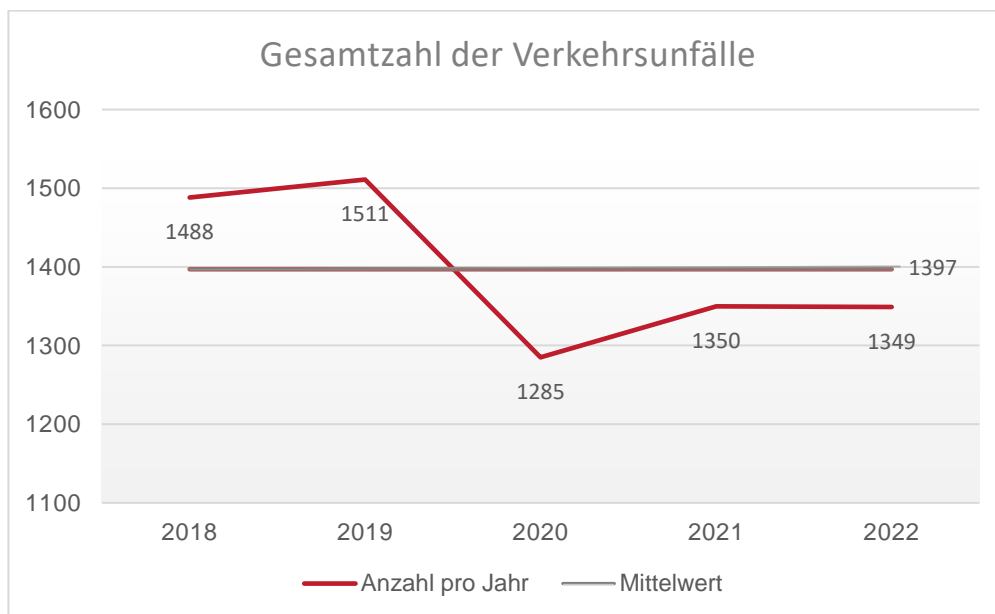
3 Kernaussagen und Tendenzen der Verkehrsunfallentwicklung 2022

- Mit einem Verkehrsunfall weniger bewegt sich die Zahl der Verkehrsunfälle 2022 auf dem niedrigen Vorjahresniveau und damit weiter unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre
- Bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden (+ 15%) und im Bereich der Verunglückten (+ 20,9%) war ein Zuwachs bis auf das Niveau von vor der Corona-Pandemie zu verzeichnen.
Im Jahr 2022 verunglückten bei Verkehrsunfällen zwei Personen **tödlich** (2021: keine tödlich verunglückte Person). Bei Verkehrsunfällen mit **Leichtverletzten** erhöhte sich die Zahl um 25 %. Lediglich bei den Verkehrsunfällen mit **Schwerverletzten** konnte ein deutlicher Rückgang von 15 % verzeichnet werden.
- Ein weiterer Anstieg der Fallzahlen konnte bei Verkehrsunfällen mit **unerlaubtem Entfernen vom Unfallort** registriert werden (+ 12 %). Erfreulicherweise stieg auch die Aufklärungsquote von 44,5 % auf ein Rekordhoch von 47,9 %.
- Die Verkehrsunfallzahl im Bereich der Risikogruppe **Kinder** stieg im Vergleich zum Vorjahr von acht auf 26 stark an, wodurch auch mehr Kinder verunglückten (2021: 5; 2022:16). Im Bereich der Risikogruppen **Senioren ≥65** und **Senioren ≥75** erhöhte sich die Zahl der Verkehrsunfälle ebenfalls um 13 %. Verkehrsunfälle in der Risikogruppe der Fahrrad- und Pedelec-Fahrenden stieg 2022 ebenfalls leicht um 7,7 %.
- Im Gegensatz hierzu ist bei den Verkehrsunfallzahlen der Risikogruppen **Junge Fahrende** (- 8 %), **Schwerverkehr** (- 14,5 %) und **Motorisierte Zweiräder** (- 2,3 %) ein Rückgang festzustellen.
- Die Unfallursachen **Abstand** (488 Fälle, 36 %) und **Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren** (25 %) waren die beiden häufigsten Unfallursachen für die insgesamt 1349 Verkehrsunfälle.
- Während in den letzten Jahren im Bereich der Unfallursachen **Alkohol und Drogen** allgemein niedrige Werte aufgezeigt wurden, konnte in diesem Jahr ein deutlicher Anstieg verzeichnet werden (Alkohol + 85 %; Drogen + 150 %).
- Die Unfallursachen **Geschwindigkeit** (64 Fälle, 5 %), **Überholen** (1 %) und **Vorfahrt** (81 Fälle, 6 %) spielen in der Gesamtbetrachtung weiterhin eine sekundäre Rolle, wobei Fehler im Bereich Vorfahrt und Abstand die Hauptursache im Bereich der Verkehrsunfälle mit Personenschaden darstellen
- Die Anzahl der **Wildunfälle** sank im Vergleich zum Vorjahr um 16,5 %.

4 Verkehrsunfallentwicklung

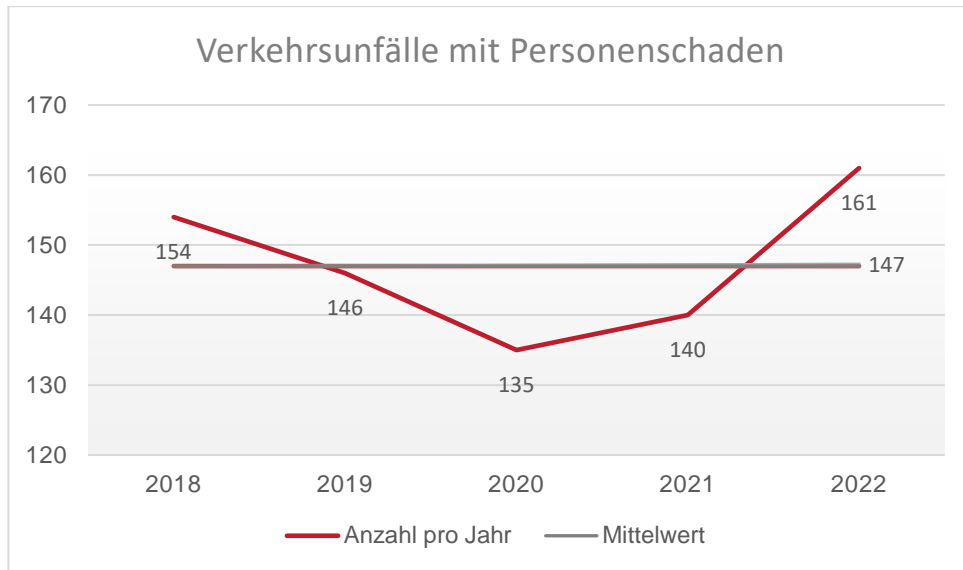
4.1 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle

Die Gesamtzahl an Verkehrsunfällen im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Bad Dürkheim ist im Jahr 2022 um einen Verkehrsunfall gesunken (2021: 1350 / 2022: 1349); und liegt weiterhin unter den Zahlen der Vor-Corona-Zeit.

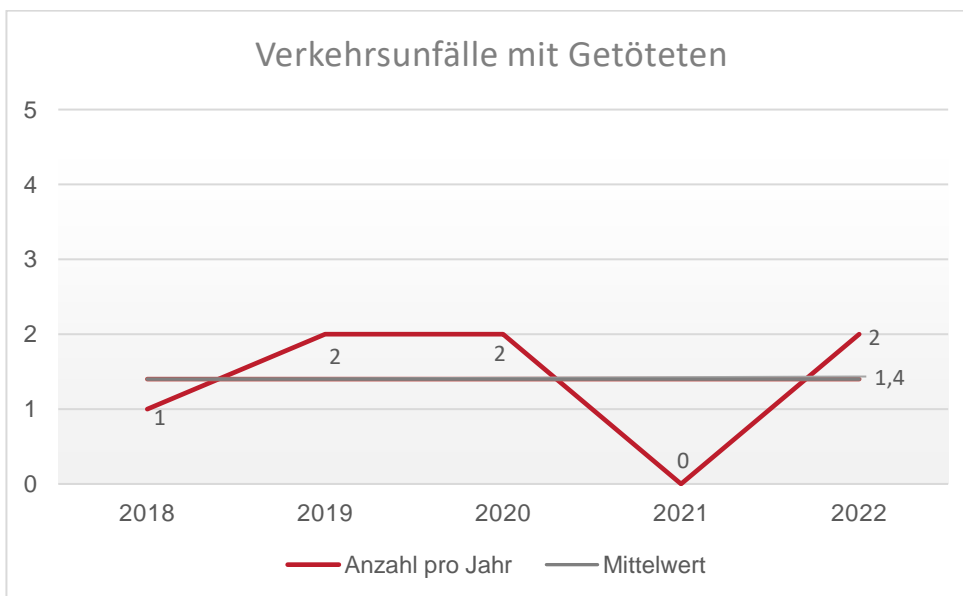


4.2 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden ist 2022 mit 161 auf den höchsten Wert der letzten fünf Jahre gestiegen. Die Differenz zu 2021 beträgt +15 %. Dieser steigende Trend setzt sich auch bei den Verkehrsunfällen mit Getöteten und Leichtverletzten fort. Lediglich im Bereich von Verkehrsunfällen mit Schwerverletzten ist ein Rückgang um 15 % (2021: 40, 2022: 34) ersichtlich. Grund für die steigenden Tendenzen könnte unter anderem der starke Anstieg des Verkehrsaufkommens aufgrund der Beendigung der meisten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemiebekämpfung wie beispielsweise des „Lockdowns“ und der Verpflichtung zur Heimarbeit sein.



4.2.1 Verkehrsunfälle mit Getöteten



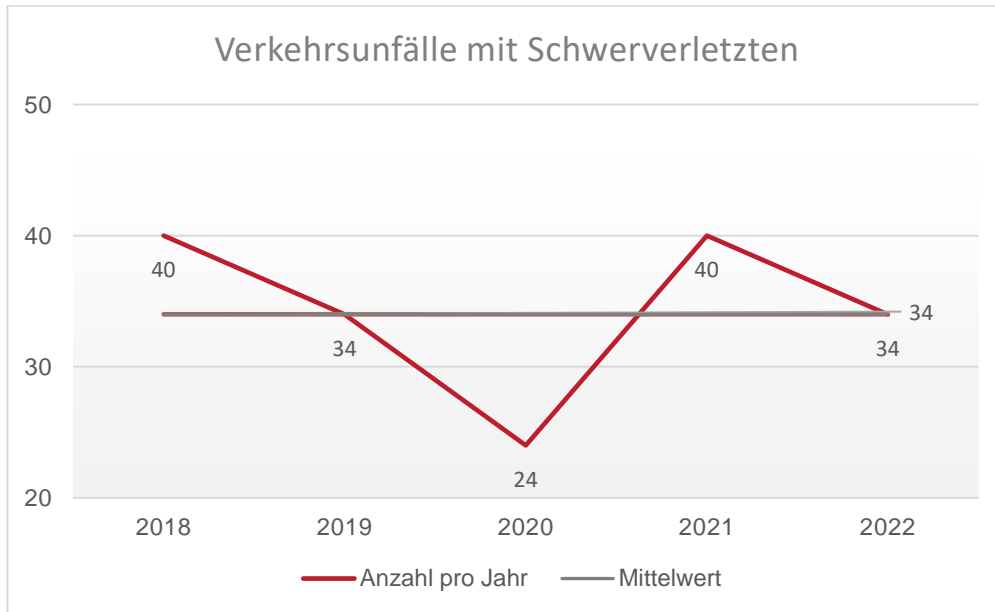
Wie auch in den Jahren 2019 und 2020 ereigneten sich im Dienstbezirk der Polizeiinspektion Bad Dürkheim im Jahr 2022 zwei Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen.

Im Februar verstarb ein 18-Jähriger Autofahrer auf der K16 in der Gemarkung Wachenheim, nachdem er von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte.

Im Juli stürzte ein alkoholisierte Radfahrer auf einem Wirtschaftsweg in Bad Dürkheim und fiel auf den Kopf. Trotz Tragen eines Helms verstarb er an der Unfallstelle.

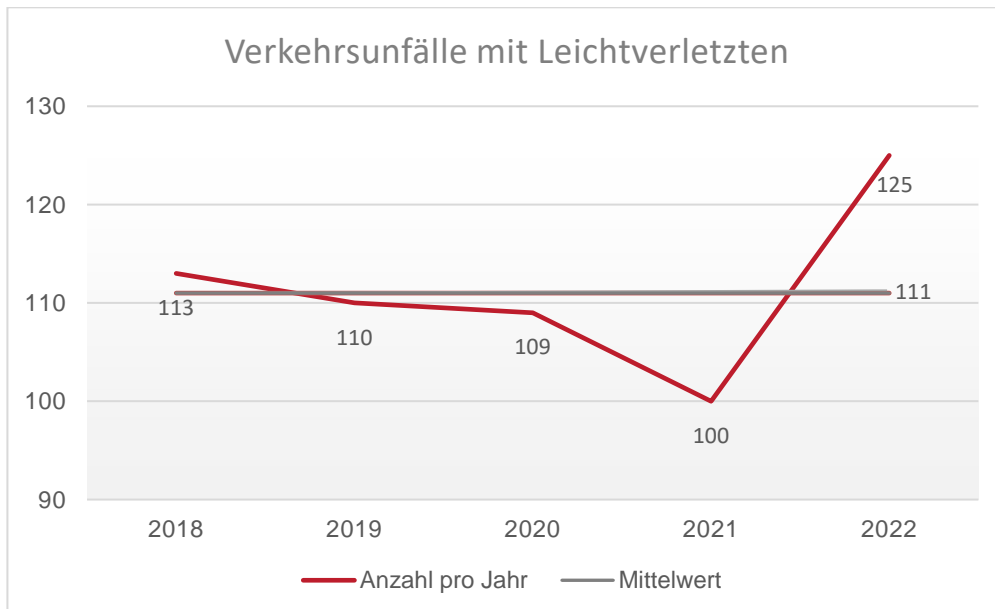
An beiden Verkehrsunfällen waren keine weiteren Personen beteiligt.

4.2.2 Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten



Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig und mit 34 Verkehrsunfällen genau auf dem Stand des 5-Jahres-Durchschnitts.

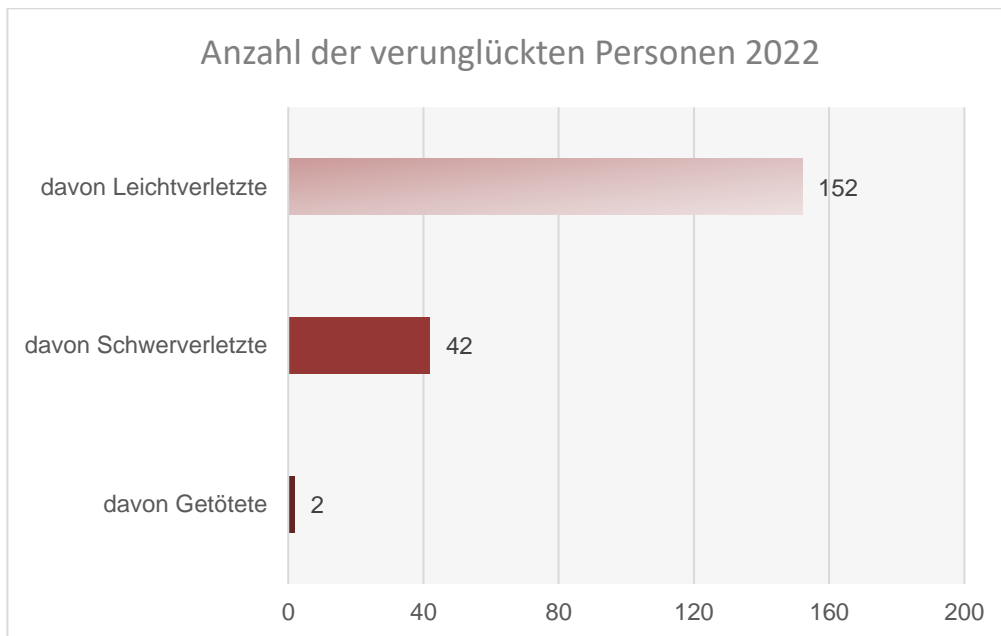
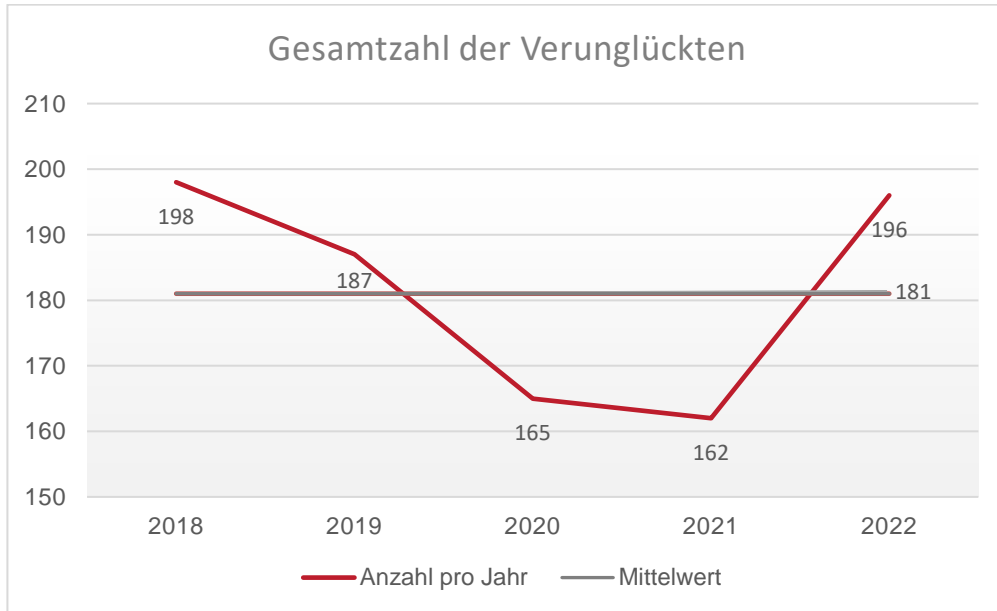
4.2.3 Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten



Leider ist sowohl im Vorjahresvergleich als auch im Vergleich zu den Zahlen von vor der Corona-Pandemie ein Anstieg der Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten zu verzeichnen, was jedoch dem landesweiten Trend entspricht.

4.2.4 Verunglückte Personen

Die Zahl der Verunglückten erhöhte sich um 21 % (2021: 162 / 2022: 196), davon wurden 42 Personen schwerverletzt (2021: 42) und 152 Personen leichtverletzt (2021: 120).

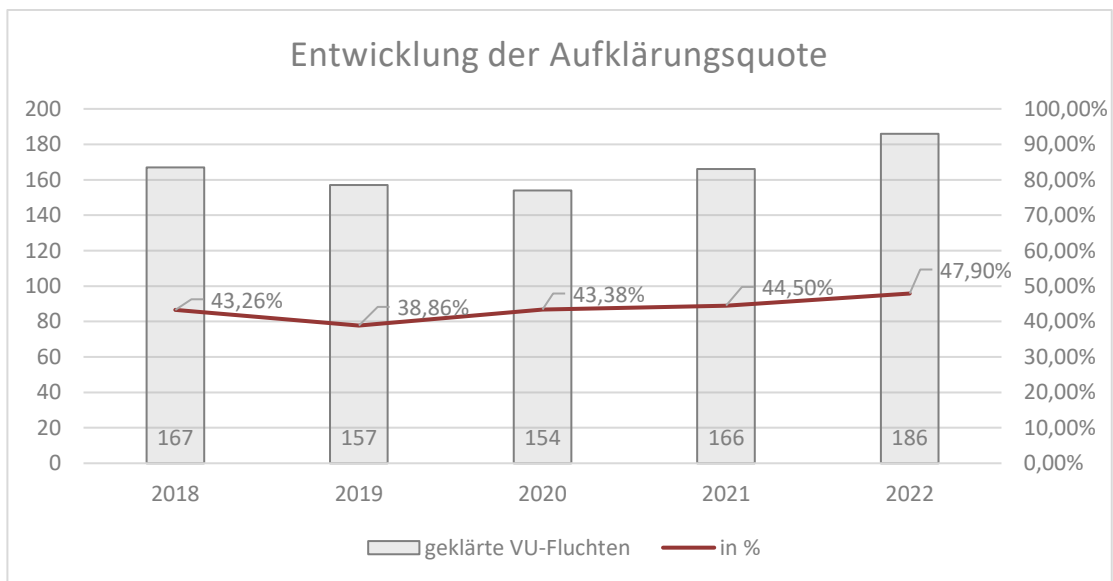


4.3 Verkehrsunfälle mit Flucht (§142 StGB)

Die Anzahl der Verkehrsunfälle, bei denen der Verursacher von der Unfallstelle flüchtete, ist 2022 um 15 Fälle leicht gestiegen (2021: 373 / 2022: 388).

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
VU-Flucht	386	404	355	373	388
davon aufgeklärte Fälle	167	157	154	166	186

Seit dem Jahr 2019 stieg die Quote der aufgeklärten Verkehrsunfallfluchten stetig an. Mit einer Aufklärungsquote von 47,90 % (2021: 44,5 %) konnte nunmehr der höchste Wert der letzten fünf Jahre erreicht werden.

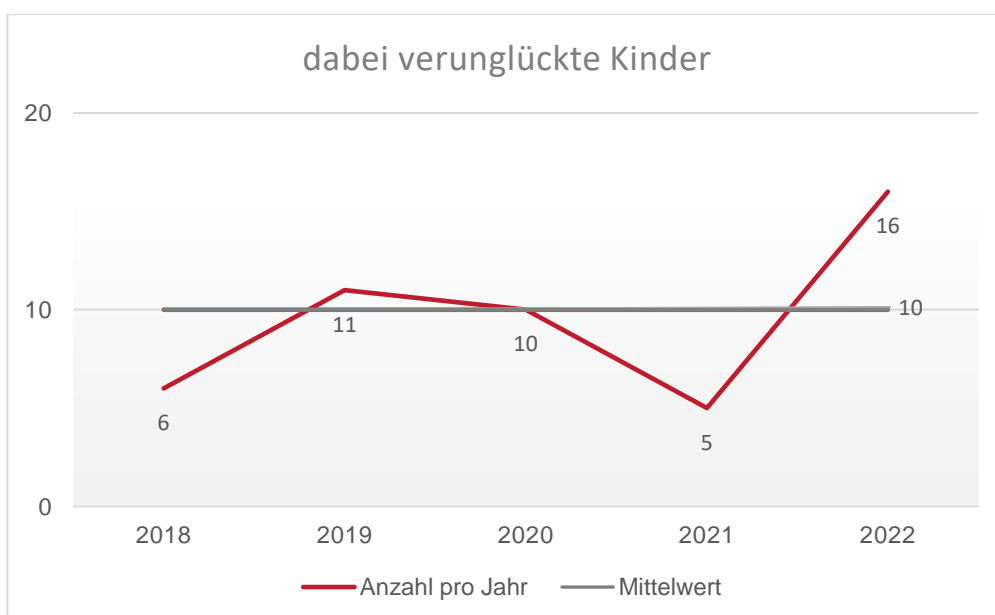
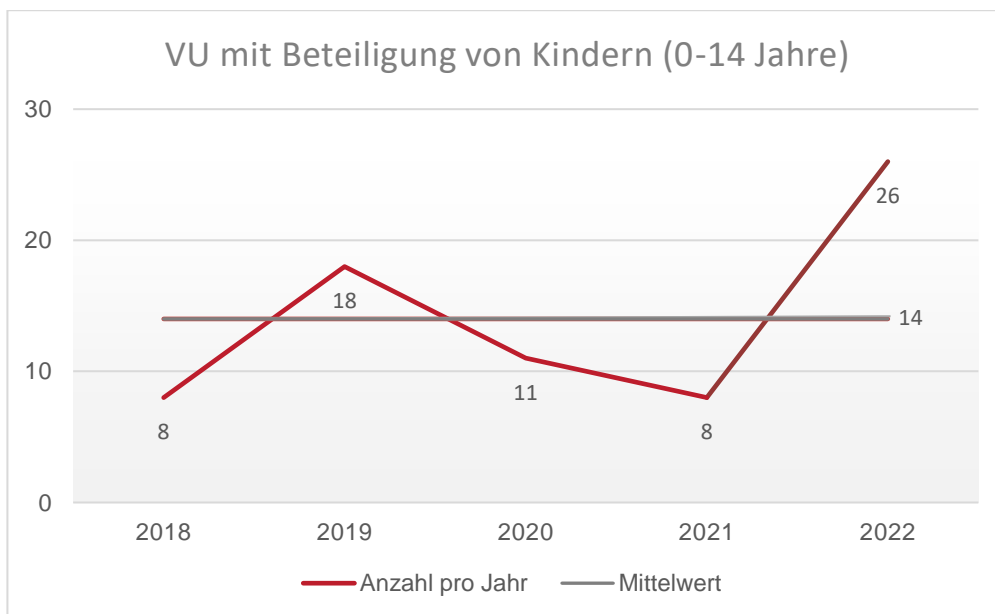


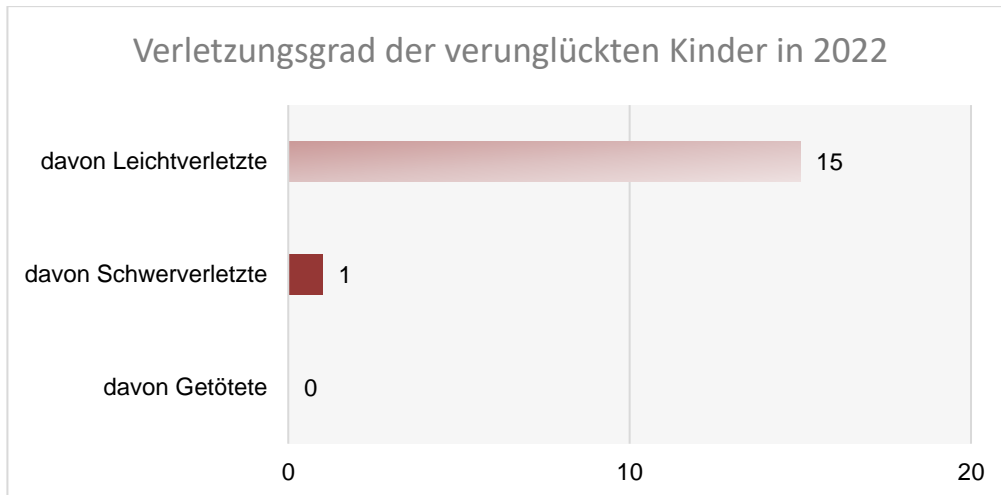
5 Risikogruppen

5.1 Nach Alter

5.1.1 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern (0 - 14 Jahre)

Im Vergleich zum Jahr 2021 haben sich die Zahlen der Unfälle mit Beteiligung von Kindern und die Anzahl an verunglückten Kindern mehr als verdreifacht und befinden sich auf einem Rekordhoch. Bei insgesamt 26 dieser Verkehrsunfälle verunglückten 16 Kinder. Dabei wurden 15 Kinder leichtverletzt; ein Kind erlitt schwere Verletzungen.

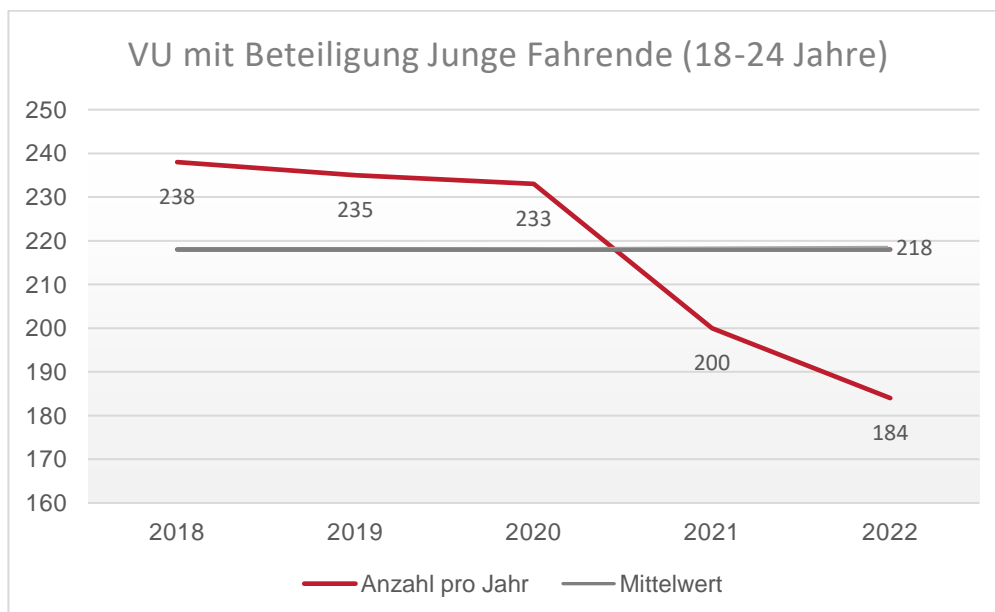


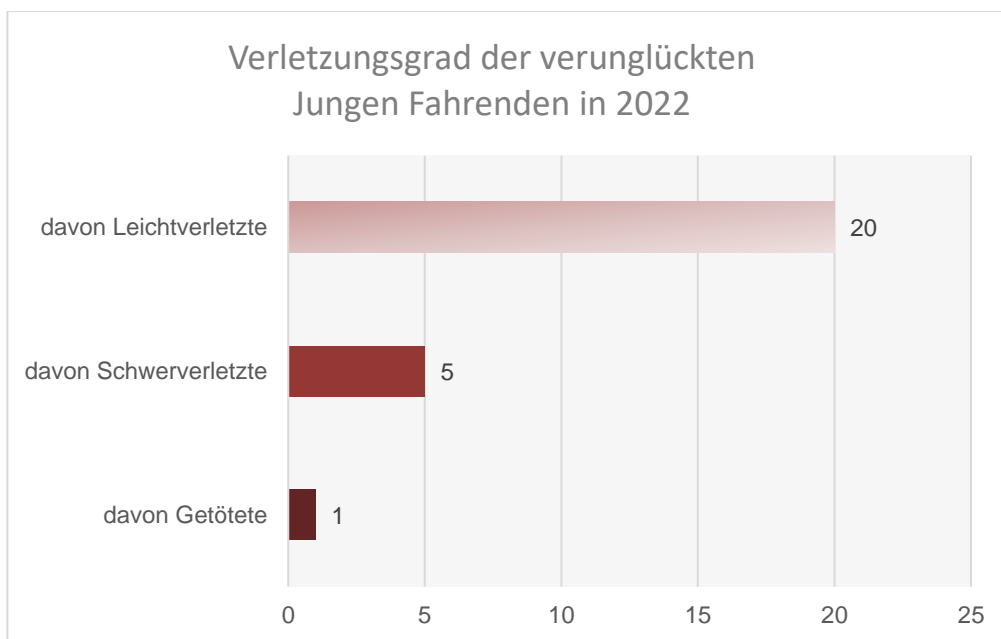
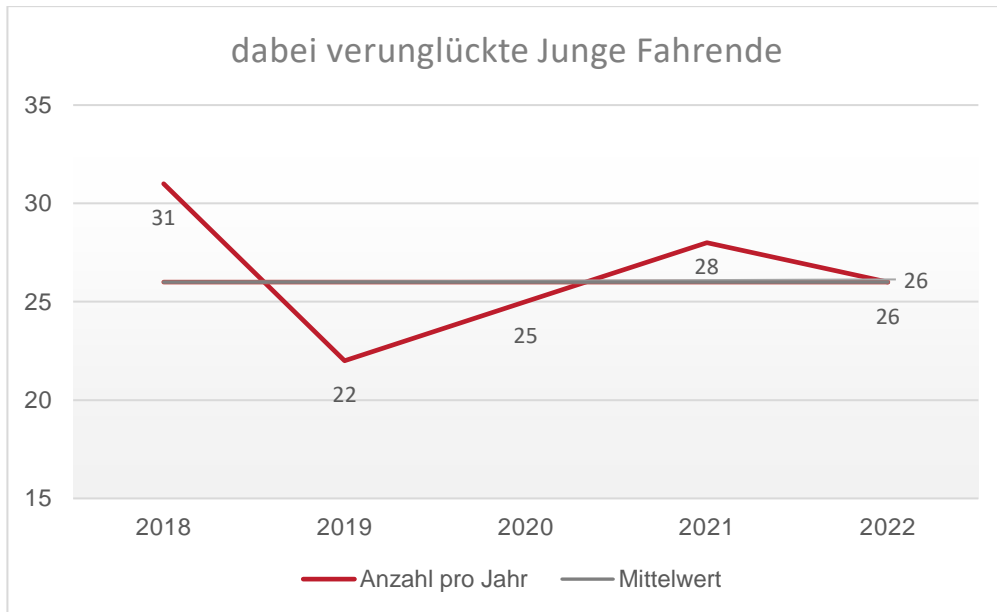


5.1.2 Verkehrsunfälle mit Beteiligung Junger Fahrer (18 - 24 Jahre)

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Jungen Fahrenden sank wie schon im Vorjahr weiter auf 184 (- 8 %). Somit konnte ein Rekordtief im Vergleich der letzten fünf Jahre registriert werden.

Die Zahl der Verunglückten sank ebenfalls von 28 auf 26. Im Vergleich zum Vorjahr setzten Junge Fahrende jedoch öfter die Unfallursache (2021: 118, 2022: 122).

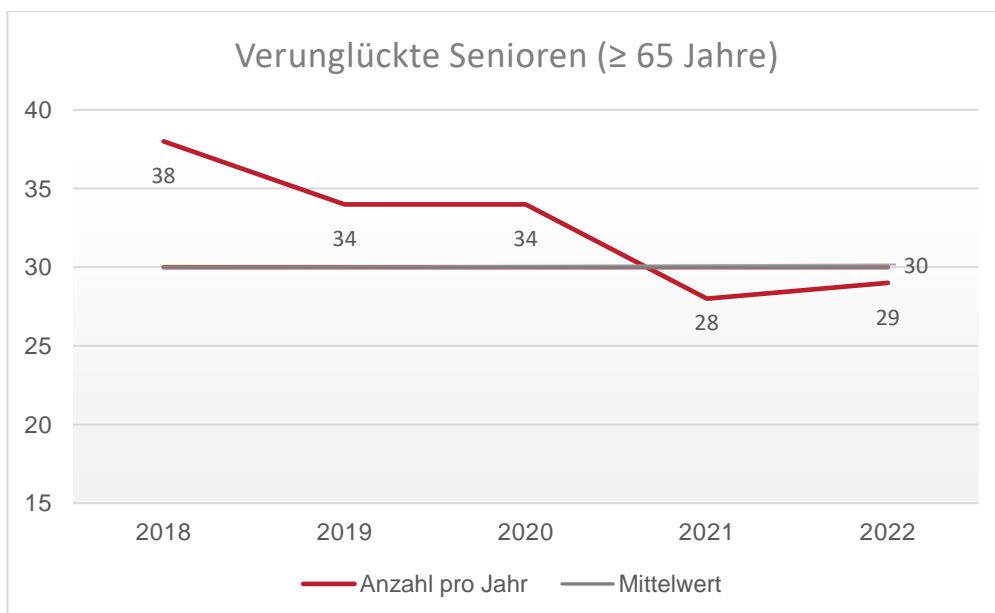
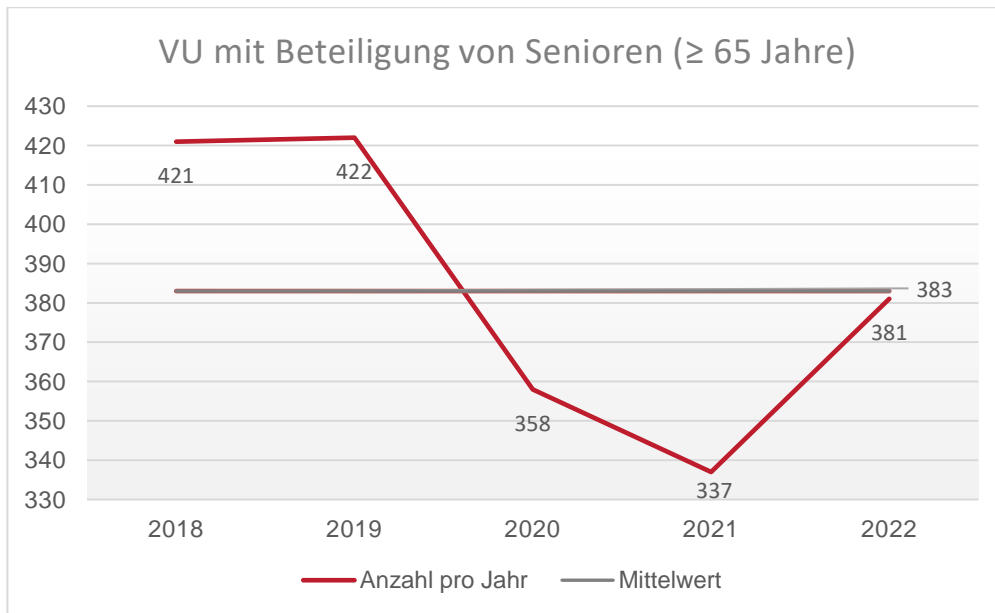


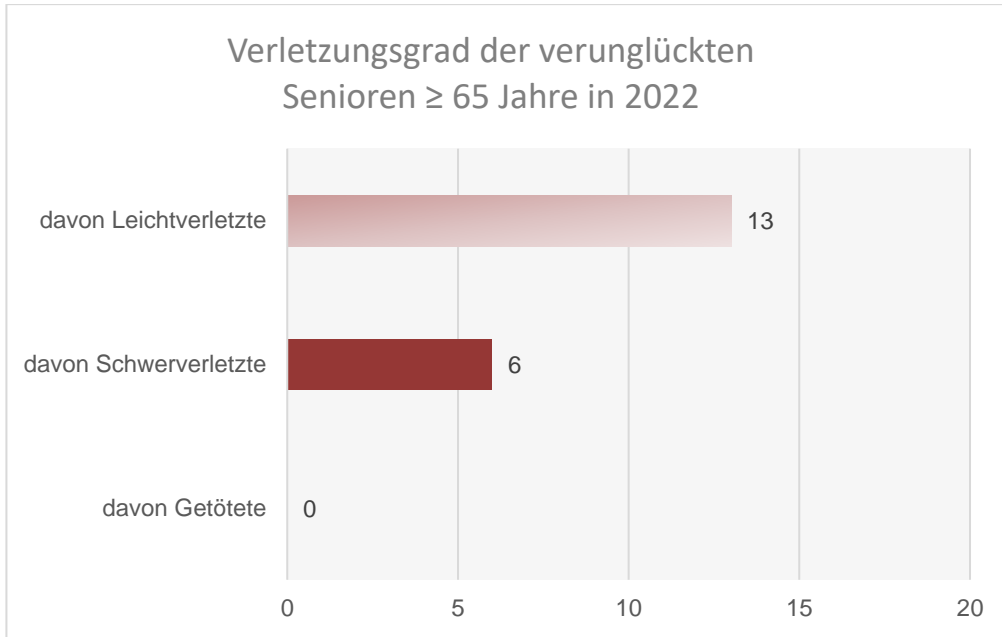


5.1.3 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥65)

Die Gruppe der Fahrzeugführenden ab 65 Jahren war 2022 an 381 Verkehrsunfällen beteiligt (+ 13,1 %) und dabei in 267 Fällen Unfallverursacher.

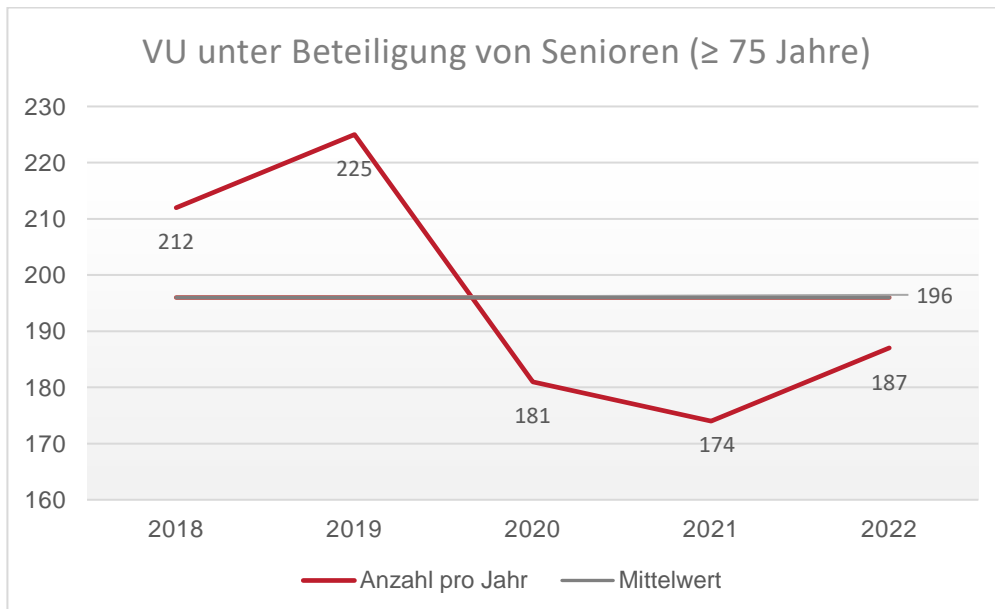
Tödlich verletzt wurde niemand der Altersgruppe; sieben Personen wurden schwer und 22 leicht verletzt.

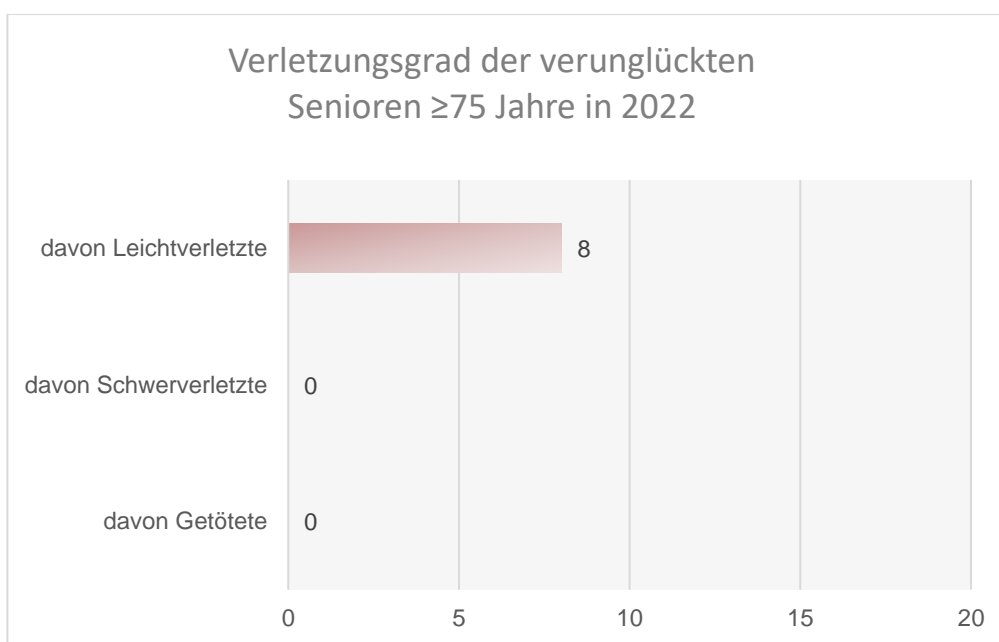
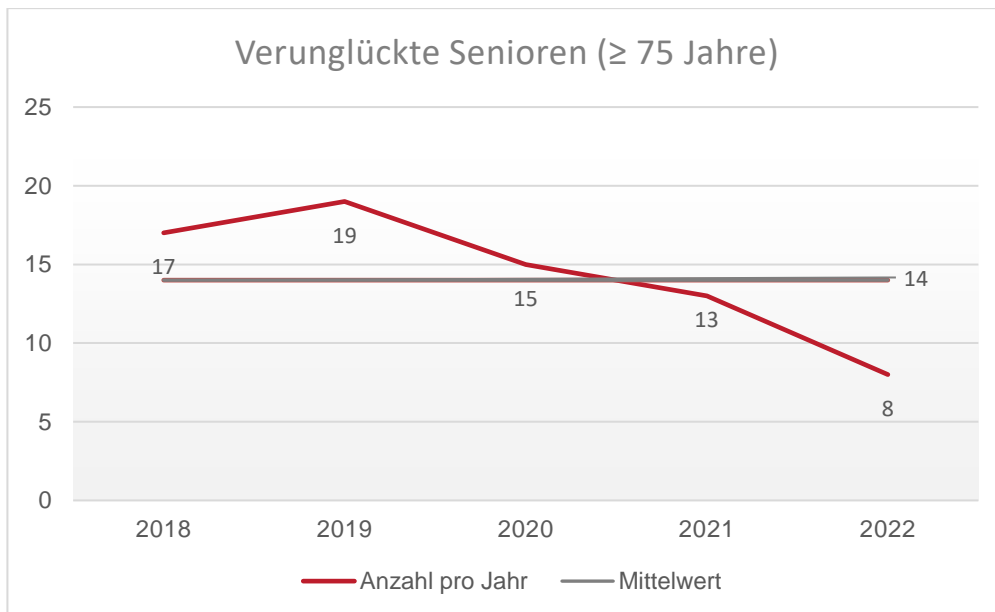




5.1.4 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥75)

Die Gruppe der Fahrzeugführenden ab 75 Jahren war 2022 an 187 Verkehrsunfällen beteiligt (+7,5 %) und dabei in 138 Fällen Unfallverursacher. Acht Senioren über 75 Jahre wurden hierbei leicht verletzt.



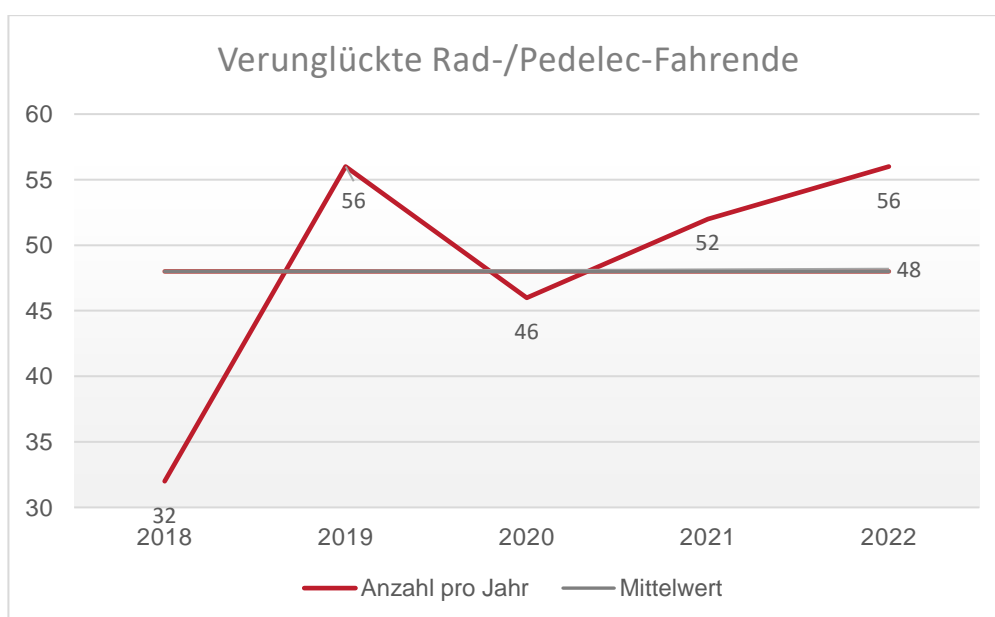
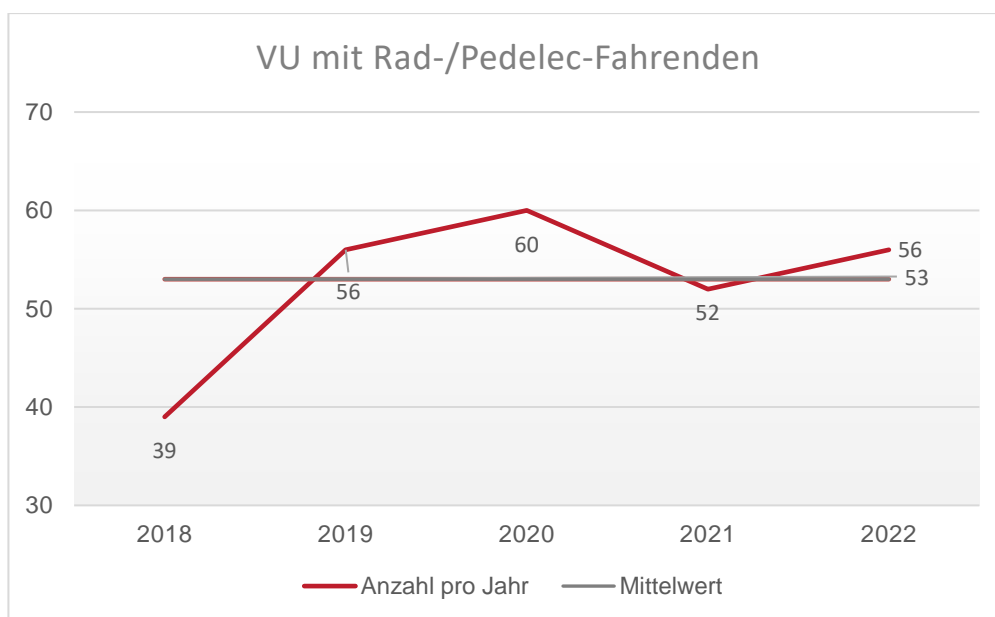


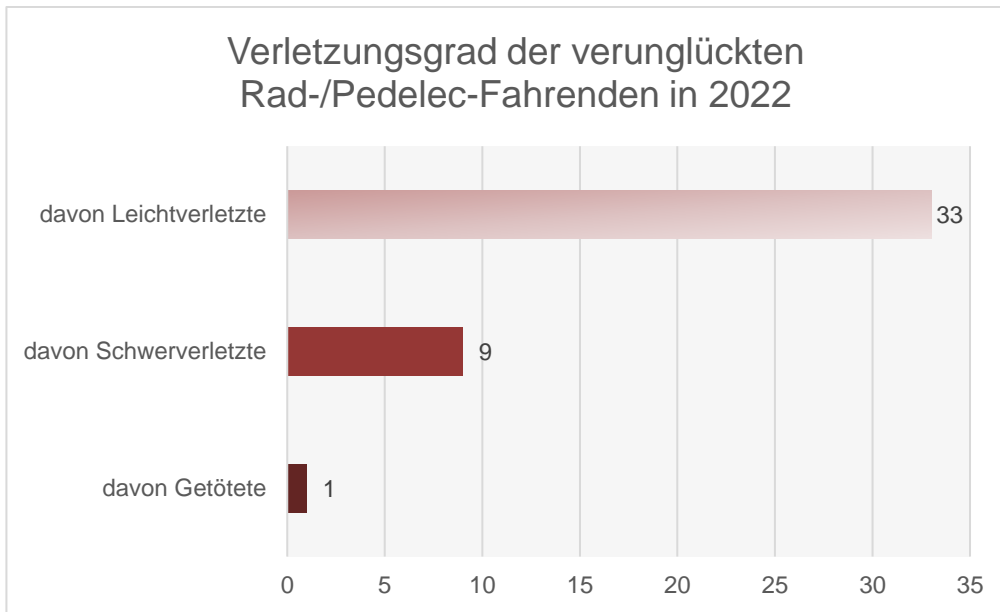
5.2 Nach Art der Verkehrsbeteiligung

5.2.1 Risikogruppe Rad- und Pedelec-fahrenden

Die Beteiligung an Verkehrsunfällen von Fahrrad- und Pedelec-Fahrenden (56 Fälle) stieg 2022 leicht um 7,7 % (2021: 52).

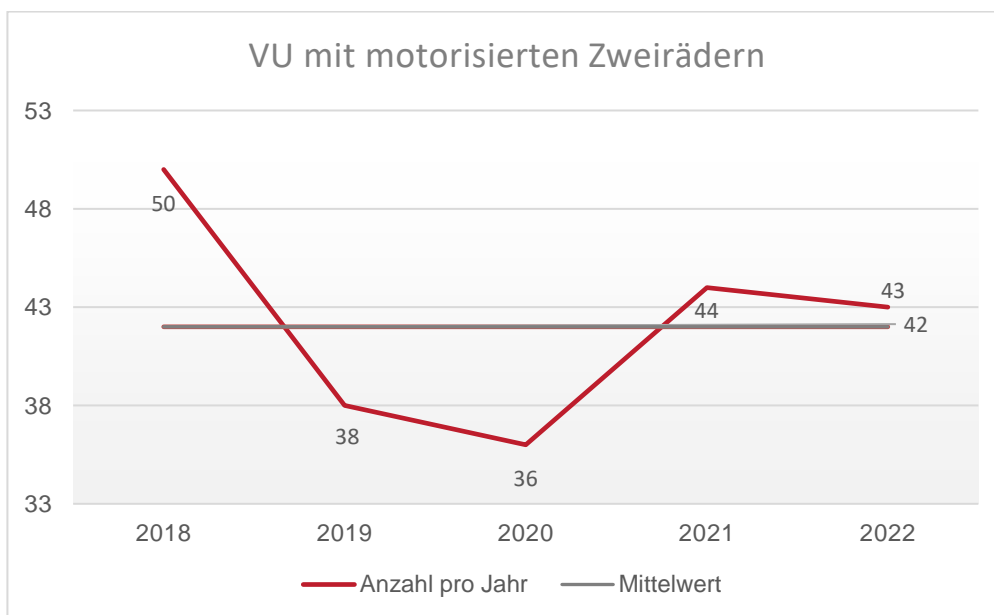
In 26 Fällen setzte diese Risikogruppe die Hauptursache für einen Verkehrsunfall. Von 43 verunglückten Fahrrad- und Pedelec-Fahrenden erlitten neun Personen schwere und 33 Personen leichte Verletzungen. Zudem ist im Jahr 2022 ein tödlich verletzter Radfahrer zu verzeichnen.

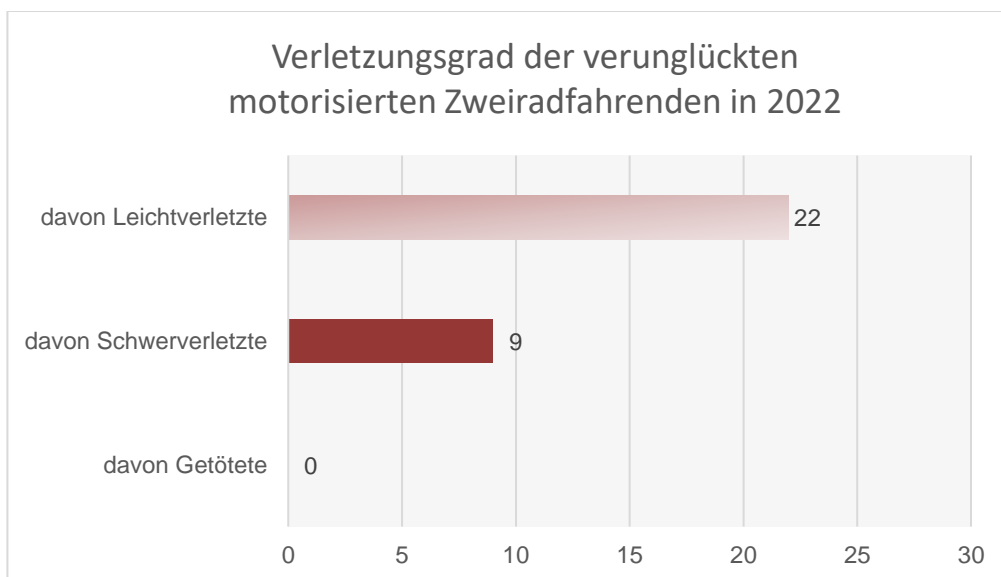
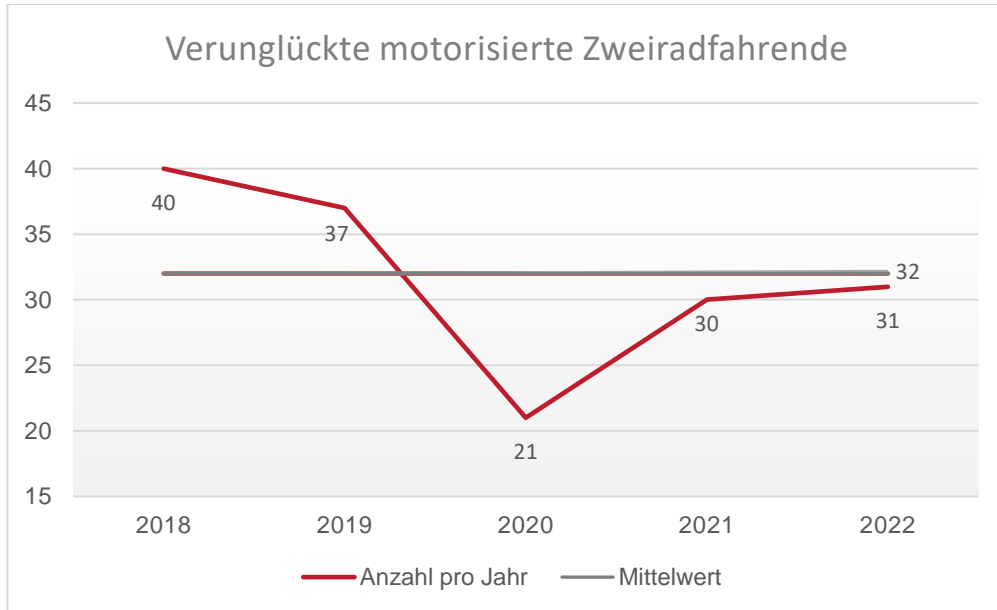




5.2.2 Risikogruppe motorisierte Zweiräder mit amtlichen Kennzeichen

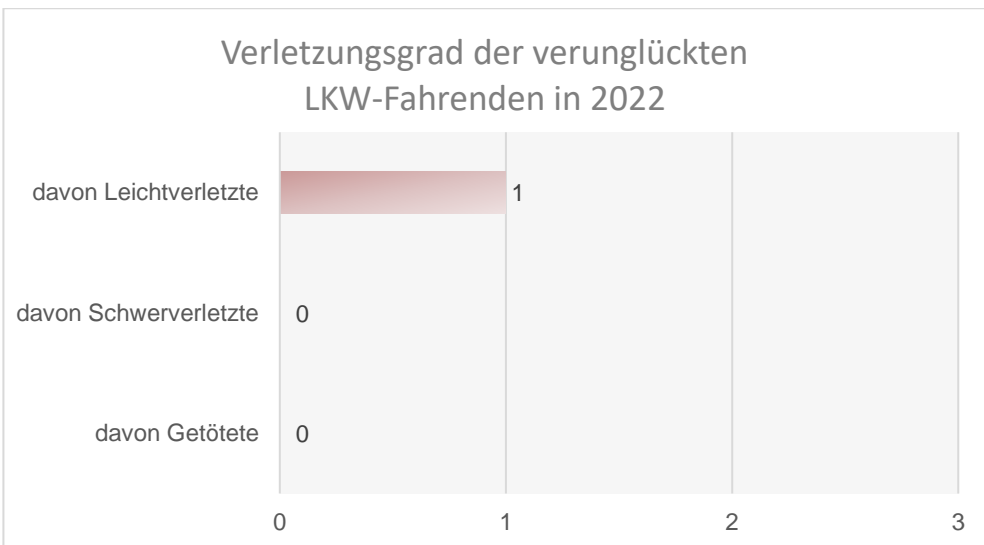
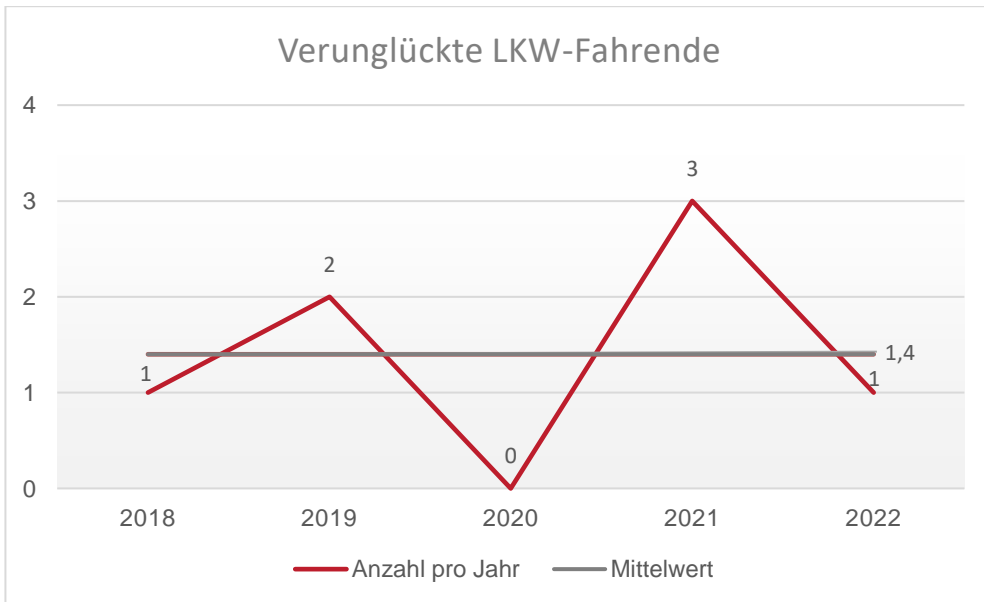
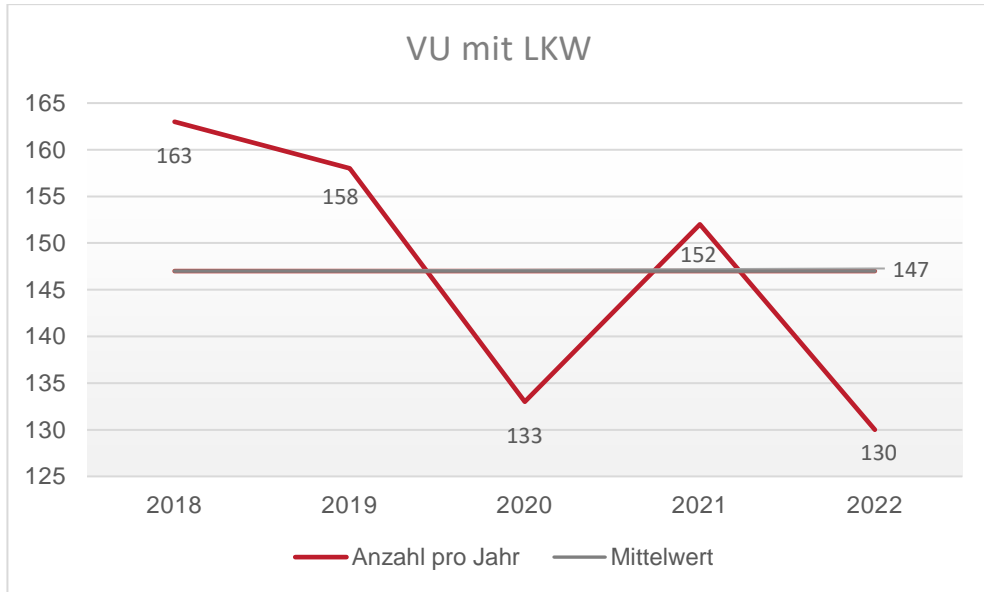
Mit 43 Fällen sind die Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (- 2,3 %). Bei diesen 43 Unfällen kam es zu 31 verunglückten motorisierten Zweiradfahrenden (2021: 30; +3,3 %); Neun Personen erlitten schwere Verletzungen und 22 Personen leichte Verletzungen.





5.2.3 Risikogruppe LKW-Fahrende

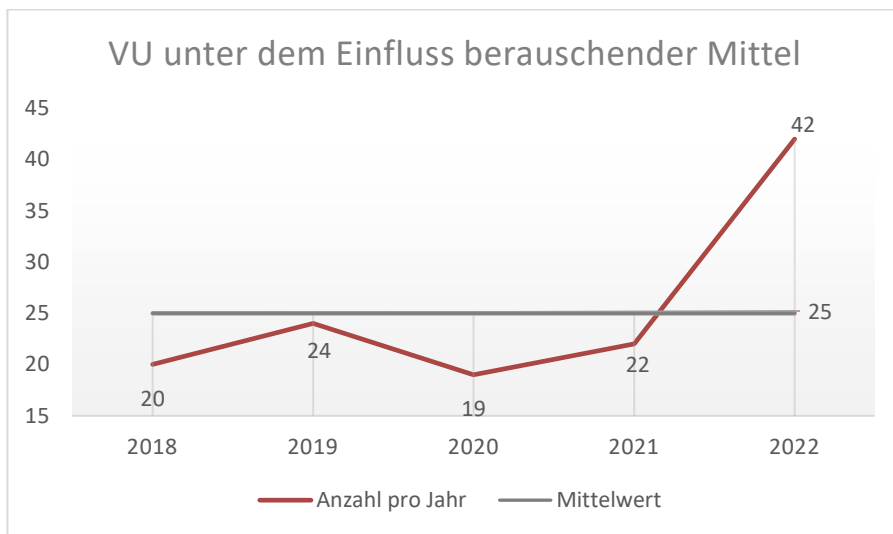
2022 ereigneten sich 130 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Lastkraftwagen; insgesamt ist damit eine Abnahme von - 14,5 % zu verzeichnen. Hierbei wurden 7 Personen leicht verletzt. Der Anteil der LKW-Fahrenden als Unfallverursacher ist mit 109 Fällen ebenfalls deutlich gesunken (2021: 132; -17,4 %).



6 Unfallursachen

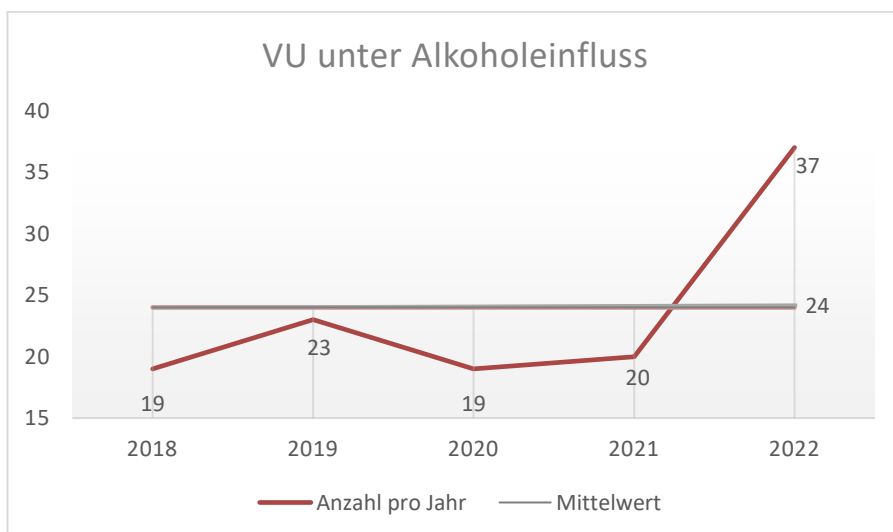
6.1 Gesamtzahl der Unfälle unter Einwirkung berauschender Mittel

Berauschende Mittel sind solche, die in ihren Auswirkungen mit denen des Alkohols vergleichbar sind und zu einer Beeinträchtigung des Hemmungsvermögens sowie der intellektuellen und motorischen Fähigkeit führen. Im Wesentlichen zählen hierzu Betäubungsmittel (BGH VRS 53, 356). Im Jahr 2022 ereigneten sich insgesamt 42 Verkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (2021: 22; +90,9 %).



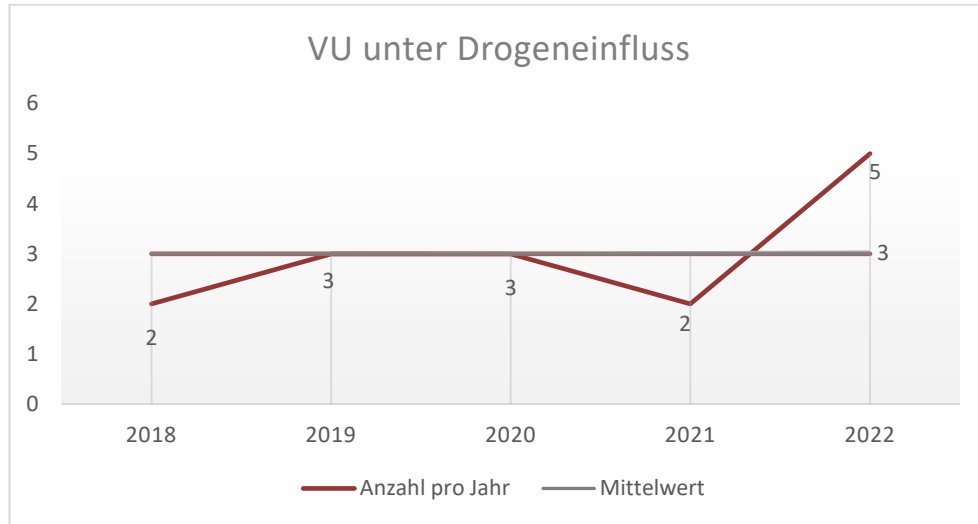
6.1.1 Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss

Bei 37 Verkehrsunfällen war Alkohol unfallursächlich (2021: 20). Bei 11 Unfällen mit Personenschaden wurde 1 Person tödlich verletzt, weitere 7 Personen wurden schwer und vier Personen leicht verletzt.



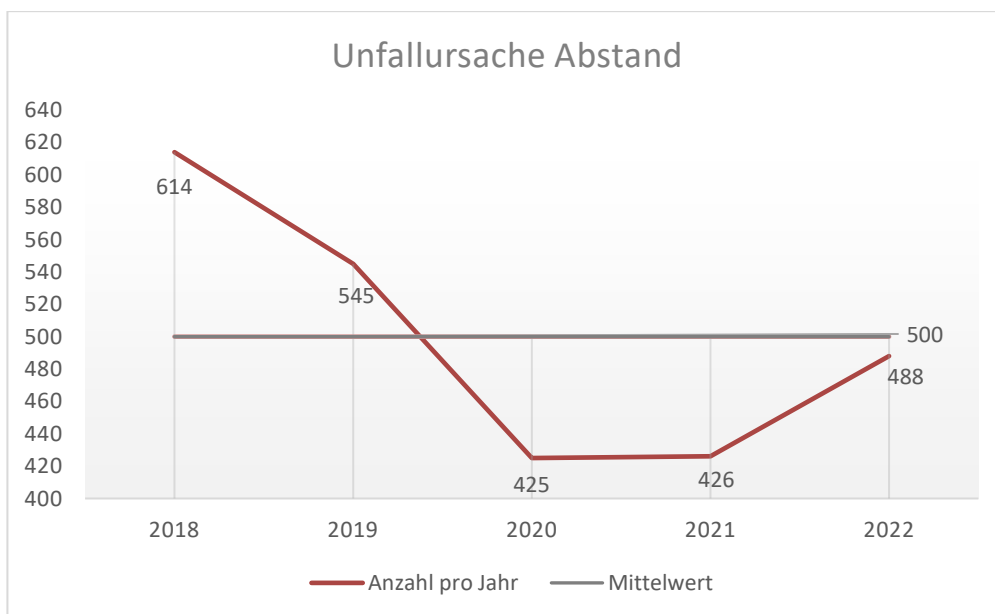
6.1.2 Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss mit fünf Fällen gestiegen (2021: 2). Bei einem Unfall waren Personenschäden zu verzeichnen, nachdem zwei Personen leicht verletzt wurden.



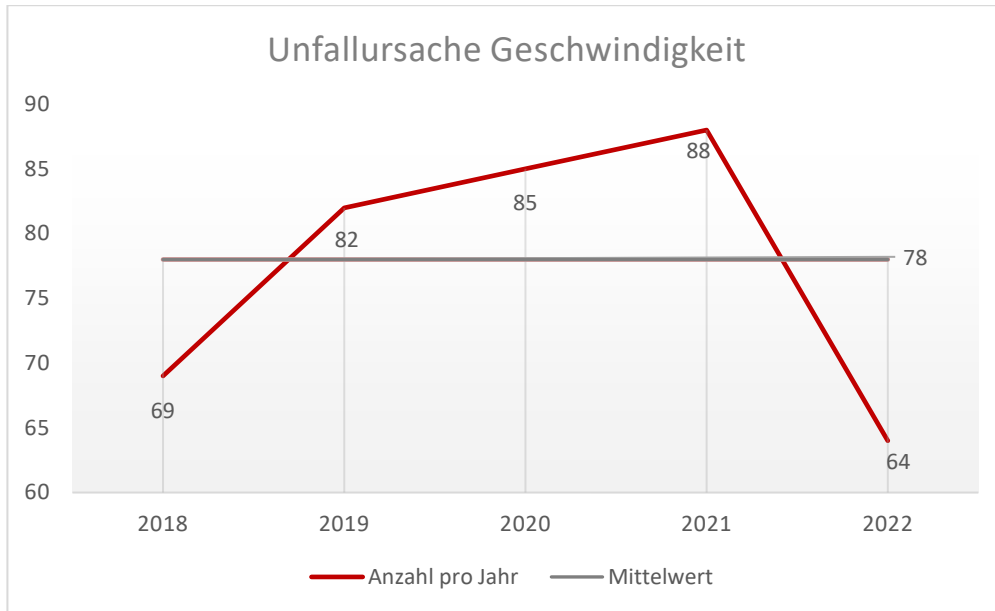
6.2 Unfallursache Abstand

Die Unfallursache Abstand stieg mit insgesamt 488 Verkehrsunfällen deutlich an (2021: 426, +14,6 %). Insgesamt kam es dabei zu 33 Verkehrsunfällen mit Personenschäden.



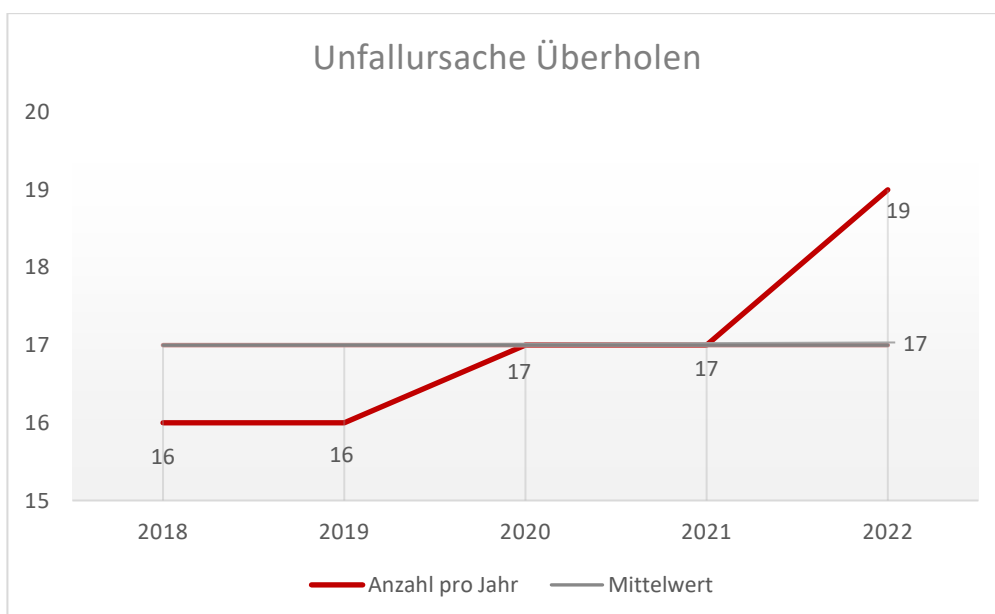
6.3 Unfallursache Geschwindigkeit

Bei der Unfallursache Geschwindigkeit ist mit 64 Fällen ein Rückgang zu registrieren (-27,3 %). Insgesamt kam es dabei zu 20 Verkehrsunfällen mit Personenschaden.



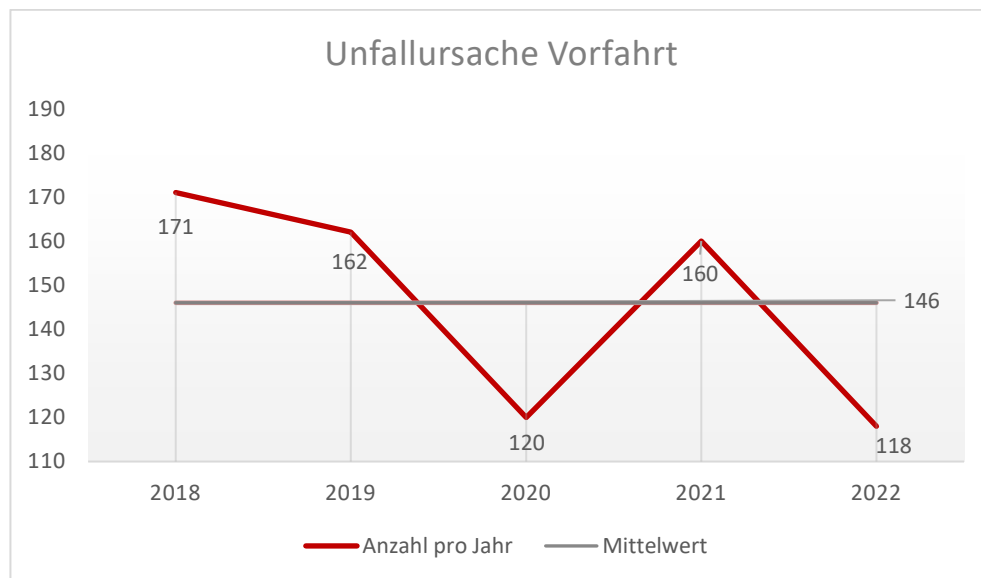
6.4 Unfallursache Überholen

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit der Ursache „Fehler beim Überholen“ stieg im Jahr 2022 um 11,8 % auf 19 Fälle (2021: 17). Bei sieben Verkehrsunfällen kam es zu Personenschäden (fünf VU mit Leichtverletzten, zwei VU mit Schwerverletzten).



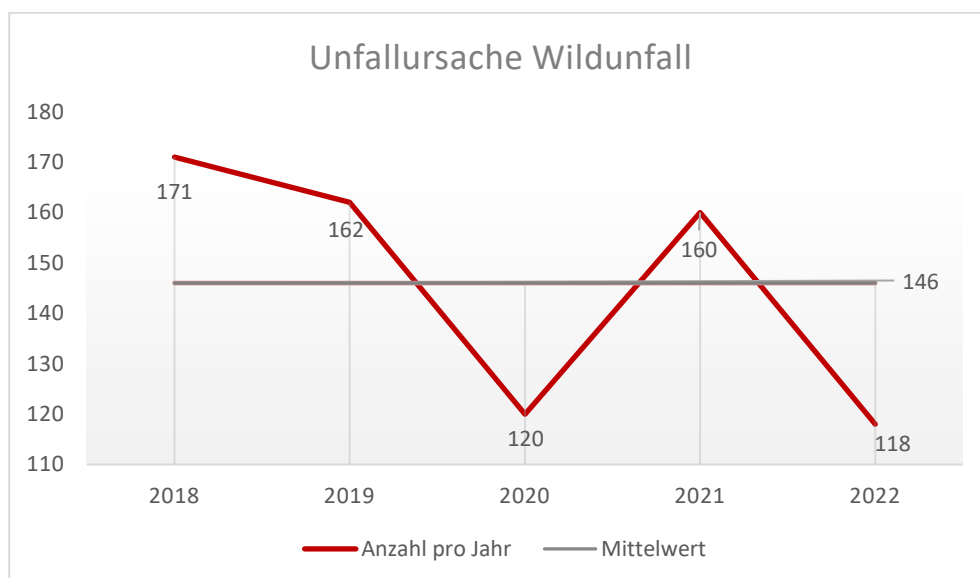
6.5 Unfallursache Vorfahrt

In 81 Fällen führten im Jahr 2022 Vorfahrtsverletzungen zu Verkehrsunfällen (2021: 79, +2,5 %). Dabei kam es zu 32 Verkehrsunfällen mit Personenschäden.



6.6 Unfallursache Wild

Als Wildunfall bezeichnet man einen Verkehrsunfall mit einem Wildtier. Hierbei kann es entweder zu einer Kollision eines Fahrzeuges mit einem Wildtier kommen oder es entsteht ein Schaden infolge eines durch das Tier bedingten Ausweichmanövers. Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Wildbeteiligung ist um - 26,3 % auf 118 Unfälle gesunken (2021: 160).

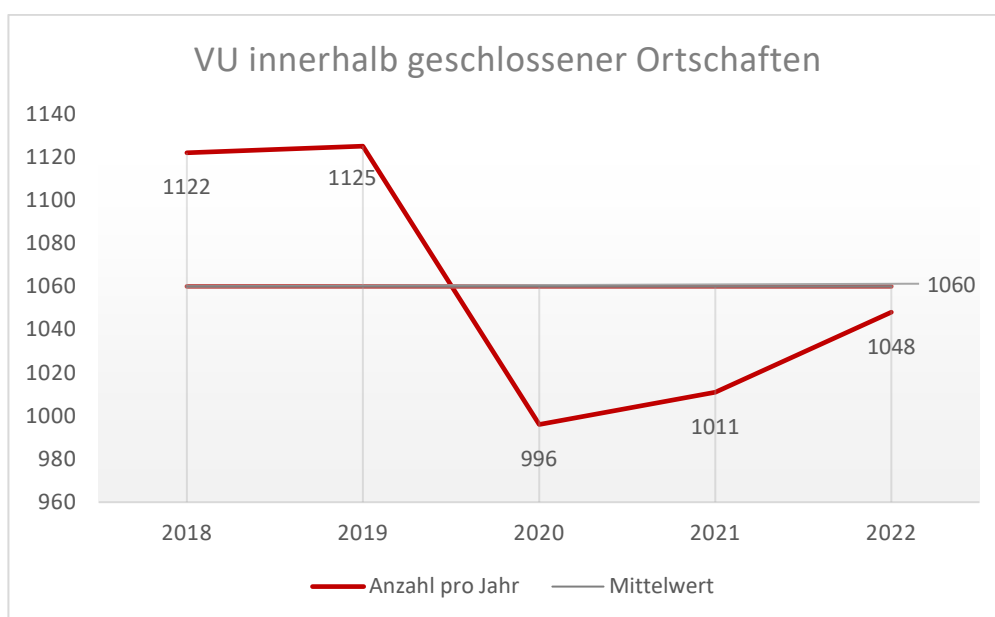


7 Regionales Verkehrsunfallaufkommen

Gesamtzahl Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften

Im Folgenden wird die Unfallhäufigkeit in den jeweiligen Ortschaften des Dienstgebietes betrachtet. Diese Betrachtung bezieht sich ausschließlich auf Verkehrsunfälle, die sich innerhalb der geschlossener Ortschaften ereignet haben.

Im Jahr 2022 ereigneten sich 1048 Unfälle innerhalb geschlossener Ortschaften (2021: 1011; +3,7 %). Dies entspricht 77,7 % aller Verkehrsunfälle im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Bad Dürkheim.



Mit der höchsten Einwohnerzahl im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Bad Dürkheim ereigneten sich im Jahr 2022 mit 663 auch die meisten Verkehrsunfälle in der Stadt Bad Dürkheim. Mit 224 folgt die Verbandsgemeinde Freinsheim, mit 159 die Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße.

	2022	2021	2020	2019	2018
Stadt Bad Dürkheim (18.576 Einwohner)	663	604	639	727	717

	2022	2021	2020	2019	2018
Verbandsgemeinde Freinsheim (15.470 Einwohner)	224	261	227	254	263
Bobenheim am Berg	10	7	8	5	5
Dackenheim	3	7	5	8	4
Erpolzheim	12	12	12	15	13
Freinsheim	72	87	68	93	91
Herxheim am Berg	17	31	25	24	34
Kallstadt	28	30	23	27	20
Weisenheim am Berg	26	23	23	22	33
Weisenheim am Sand	56	64	63	51	63
Verbandsgemeinde Wachenheim (9.974 Einwohner)	159	145	128	153	142
Ellerstadt	40	25	27	40	29
Friedelsheim	20	17	21	17	20
Gönnheim	18	16	16	12	11
Wachenheim an der Weinstraße	81	87	64	84	82

8 Verkehrsunfallbekämpfung durch die Polizei

Verkehrsunfälle entstehen durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Einflussfaktoren, wie Mensch, Fahrzeug und Verkehrsraum. Auch die polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit orientiert sich an diesen Faktoren. Ziel ist es, durch zielgruppen- und problemorientierte Präventionsmaßnahmen die Verkehrsunfallrisiken zu minimieren sowie die Anzahl der Verkehrsunfälle und die schweren Unfallfolgen zu reduzieren.

Möglichkeiten zur Beeinflussung liegen unter anderem in der Prävention durch Verkehrserziehung und -beratung, Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit sowie der Repression in Form von Verkehrsüberwachung, -kontrollen und Beobachtung des Verkehrsraums. Hierzu beteiligte sich die Polizeiinspektion Bad Dürkheim auch an Kontrollwochen des europaweiten Polizeinetzwerks ROADPOL (www.roadpol.eu) mit dem übergeordneten Ziel der „Vision Zero“, der Senkung der Verkehrsunfalltoten auf nahezu null.

Das Jahr 2022 stand hinsichtlich des gesellschaftlichen Lebens im Vergleich zum Vorjahr weniger unter dem Einfluss der Corona Pandemie. Entsprechend war es der Polizeiinspektion Bad Dürkheim im Jahr 2022 somit wieder möglich, die bisherigen und etablierten Präventionsangebote unter Einhaltung der entsprechenden Schutzmaßnahmen weitestgehend durchzuführen.

8.1 Die Verkehrsunfallkommission

Unter dem Vorsitz des Landesbetriebes Mobilität treffen sich jährlich die Vertreter der Polizei, der zuständigen Straßenverkehrsbehörde sowie Vertreter der Kommunen. Die Arbeit der Verkehrsunfallkommission ist ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtkonzeption zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Denn durch gezielte Bekämpfung von Unfallhäufungen und der Gestaltung des Verkehrsraumes kann die Verkehrssicherheit wirkungsvoll verbessert werden. Wichtiger Bestandteil der Verkehrsunfallkommission ist auch das persönliche Aufsuchen von Unfallhäufungsstellen in Form einer Verkehrsschau, bei denen i.d.R. ein Vertreter der Polizeiinspektion Bad Dürkheim, des Landesbetriebes Mobilität, der Stadt Bad Dürkheim oder der jeweiligen Verbandsgemeinde zugegen sind.

8.2 Verkehrsprävention

Ziel aller polizeilichen Präventionsmaßnahmen ist die Minimierung der Verkehrsunfallrisiken sowie die Reduzierung der Anzahl der Verkehrsunfälle und Verhinderung schwerer Unfallfolgen, durch zielgruppen- und problemorientierte Maßnahmen.

Die Polizeiinspektion Bad Dürkheim führte 2022 folgende Präventionsprogramme im Straßenverkehr durch:

- Aktion „Sicherer Schulweg“
- Klassische Jugendverkehrsschule – Radfahrerausbildung

Weiterhin erfolgen, nach Beendigung der Corona-Maßnahmen, wieder regelmäßig folgende Präventionsprogramme getreu dem Motto „Die Kleinsten sind uns wichtig!“:

- Kindergartenbetreuung mit verschiedenen Modulen
- Kinder als Radfahrer – Fußgänger

- Kennenlernen der Polizei
- „Kinder sicher im Auto“
- Dienststellenbesuche von Kindergartenkindern/Grundschulern
- Einsatz der Puppenbühne
- Teilnahme an Elternabenden

8.3 Repression

8.3.1 Geschwindigkeitsmessungen

Im Jahr 2022 wurden durch die Polizeiinspektion Bad Dürkheim anhand der örtlichen Unfallanalyse (in Zusammenarbeit mit den Ordnungsämtern) und auch aufgrund von Bürgerbeschwerden, insbesondere an Gefahrenstellen wie Schulen, Kindergärten, in Wohngebieten oder in Baustellenbereichen Geschwindigkeitskontrollen mit der „Laserpistole“ durchgeführt. Die reine Messzeit betrug rund 49 Stunden. Daraus ergaben sich folgende Maßnahmen:

Gemessene Fahrzeuge:	937
Verwarnungen:	100
Ordnungswidrigkeiten:	22
Fahrverbote:	0

Daraus ergibt sich eine Beanstandungsquote von 13,02 %.

Zudem wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Bad Dürkheim durch den Aufbau von mobilen Blitzern in rund 231 Stunden weitere 38.530 Fahrzeuge gemessen. Dies führte in 4.548 Fällen zu Beanstandungen, die sich in 1.045 Ordnungswidrigkeiten und 3.503 Verwarnungen widerspiegeln. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von 11,8 %.

8.3.2 Fahrten unter Alkoholeinfluss

Im Jahr 2022 wurden bei der Polizeiinspektion Bad Dürkheim zudem 73 Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss festgestellt, die an keinem Verkehrsunfall beteiligt waren. Dabei sind 46 Strafanzeigen nach den §§ 316 (1) und 315c StGB sowie 9 Ordnungswidrigkeitenanzeigen nach den §§ 24a bzw. 24c StVG eingeleitet worden.

8.3.3 Fahrten unter Drogeneinfluss

Im Rahmen von Verkehrskontrollen konnten im Jahr 2022 insgesamt bei 32 Fahrzeugführern festgestellt werden, dass diese unter Drogeneinfluss standen.

8.4 Verhinderte Trunkenheitsfahrten

Im Jahr 2022 konnten durch das Einschreiten der Bad Dürkheimer Polizei 20 Trunkenheitsfahrten verhindert werden. Die Sicherstellung von Fahrzeugschlüsseln bzw. Fahrzeugen vor dem Fahrtantritt konnten hierbei schwerwiegende Folgen verhindern. Hierdurch wurde ein präventiver Beitrag für die Verkehrssicherheit geleistet.

9 Quellen

Sämtliche Unfallzahlen sind der Automatisierten Verkehrs Unfall Statistik (AVUS) und dem Geografischen Polizeilichen Informationssystem - Verkehr (GEOPOLISV) des Landes Rheinland-Pfalz entnommen.

Die Zahlen der polizeilichen Verkehrsüberwachung und Verfolgungsmaßnahmen basieren auf dem Operativen Controlling - Index der PD Neustadt und interner Datenerfassung.

Die Einwohnerzahlen wurden der vom Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz angefordert und beinhalten lediglich den Erstwohnsitz, Nebenwohnsitze bleiben hierbei unberücksichtigt.

Gefertigt:

Genehmigt:

Madeleine Weber

Katja Bauer

Polizeihauptkommissarin

Erste Polizeihauptkommissarin